

Gesundheit der Mitarbeiter oberstes Ziel

Immer mehr Unternehmen in Bayern investieren in effektive Gesundheitsförderung

Rosenheim - 12,8 Tage fehlen Mitarbeiter in bayerischen Unternehmen dieses Jahr wegen Krankheit im Durchschnitt, Tendenz sinkend - grundsätzlich eine gute Nachricht für die Arbeitgeber in Oberbayern, jedoch zieht am Horizont langsam aber sicher ein „personalwirtschaftliches Unwetter“ auf, dass sich aus unterschiedlichen Quellen speist:

- der demokratische Wandel sorgt für eine Überalterung der Belegschaft mit einem spürbaren Fachkräftemangel in allen Branchen
- die Beschäftigten im Alter von 38 bis 45 Jahren sind die derzeit stärkste Mitarbeitergruppe in den bayerischen Firmen, die jedoch mit 14,5 Tagen jetzt schon länger als der Durchschnitt krank ist.

• allein zwei Krankheitsarten sind für rund 50 Prozent der Arbeitsunfähigkeitszeiten zuständig - die Muskel-Skelett-Erkrankungen und die psychischen Verhaltensstörungen. Letztere haben einen Zuwachs von 35 Prozent in drei Jahren zu verzeichnen und sind Ursache für das „Burn-out-Syndrom“.

• im Schnitt kostet die Firmen ein Ausfalltag eines Mitarbeiters zirka 400 Euro.

Diese Fakten sind für viele bayerische Unternehmen Grund genug, in pragmatische« Gesundheitsförderung zu investieren. So planen zum Beispiel Firmen wie die Papierfabrik Louisenthal GmbH in Gmund, die Tyczka Energie GmbH in Geretsried, die OPED GmbH Oberlaindern, die

Schön Kliniken Bad Aibling und Vogtareuth oder die Hörmann GmbH in Kirchseeon sowie öffentliche Institutionen wie die Landratsämter Traunstein und Ebersberg und die Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain mit Anbietern wie der Barmer GEK und dem Netzwerk progesundverbund effektive Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz.

Eine erste Maßnahme dabei ist beispielsweise der ganzheitliche CRS-Stoffwechseltest, mit dem jeder Mitarbeiter in wenigen Minuten den Status der eigenen Gesundheitswerte mittels modernster Medizintechnik abrufen kann. Nähere Informationen auch unter www.barmer-gek.de, www.progesund-verbund.de und www.mevitec.com.



CRS med im Hotel Interconti in Berchtesgaden